



Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

| | |
|---|--|
| <p>Sprachbewusster Fachunterricht – Und was nützt das dem Fach?</p> <p><i>Claudia Schmellentin, Pädagogische Hochschule FHNW</i></p> <p>Mittwoch, 3. Juli 2019, 14⁰⁰–17⁰⁰ Uhr Campus PH Zürich, Lagerstrasse 2, Zürich (direkt beim HB) Raum LAA-K020</p> <p>Achtung: Die Anzahl Plätze ist auf ca. 80 TN beschränkt!</p> | <p>Das Angebot richtet sich an: Unter-, Mittel- und Sekundarstufe Alle Lehrpersonen: Mathematik, NMG / NT, Deutsch, F, E, TTG, DaZ, IF, HSK usw.</p> |
|---|--|

Anmeldung bis 25. Juni 2019: Direkter Link: [Anmeldung](#)
<http://www.zentrumlesen.ch> > QUIMS

Der Eintritt ist frei.

Im neuen Schwerpunkt C «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache» werden für die Arbeit in den Schulen verschiedene Themenfelder angeboten. Eines davon ist «In allen Fächern sprachbewusst fördern und beurteilen» (T4).

Im **Inputreferat** steht die Leitfrage dieses Themenfelds im Zentrum:

Wie lassen sich sprachbedingte Lernprozesse in allen Fächern so strukturieren, dass auch sprachschwächere Schüler und Schülerinnen sowohl fachlich als auch (fach-)sprachlich profitieren können?

Sprachkompetenzen spielen beim Aufbau von Kompetenzen in allen Fächern, aber auch beim Beurteilen eine sehr bedeutsame Rolle: In allen Fächern müssen die Schüler und Schülerinnen vermittelte Informationen und Aufgabenstellungen verstehen, ihr Ver-

stehen schriftlich oder mündlich kommunizieren (z.B. in Gruppenarbeiten, Präsentationen oder auch in Prüfungen) und damit der Beobachtung und Beurteilung zugänglich machen. Die Anforderungen an die Sprachkompetenzen sind jedoch im Unterricht und in den Lehr- und Lernmaterialien manchmal so hoch, dass einige Schüler und Schülerinnen Sprache nicht als Werkzeug des Lernens nutzen können. Das führt unter anderem dazu, dass die fachlichen Leistungen nicht sichtbar werden.

Das Referat diskutiert, welche Massnahmen Lehrpersonen ergreifen können, damit sie ihren Bildungsauftrag zur durchgängigen Sprachbildung umsetzen können. An einem konkreten Beispiel von (Lese-)Verstehen wird gezeigt, wie das fachliche Lernen mit einem sprachbewussten Unterricht unterstützt werden kann. Zu diesem Zweck ver-



knüpft die Lehrperson die sprachlichen und die fachlichen Verstehensprozesse.

In den **Workshops** werden separat für die Zyklen 1–3 ausgewählte Massnahmen zum sprachbewusstem (Fach-)Unterricht vertieft und diskutiert.

Zeitlicher Ablauf:

| | |
|------------------------------------|----------|
| 14 ⁰⁰ –15 ⁰⁰ | Vortrag |
| 15 ⁰⁰ –15 ³⁰ | Pause |
| 15 ³⁰ –17 ⁰⁰ | Workshop |